

Der Seniorenbeirat besichtigt die Gedenkstätten Marienborn und Hötensleben

Seit 30 Jahren gibt es die innerdeutsche Grenze nicht mehr. Mit der friedlichen Revolution der DDR-Bürger wurde der Grundstein zur Wiedervereinigung beider deutscher Staaten gelegt. Gleichzeitig wurde die unmenschliche Grenzanlage mitten durch Deutschland eingerissen.

Wir wohnen im Landkreis Gifhorn – unmittelbar an der Nahtstelle der ehemaligen beiden großen Ost- West- Machtblöcke. Der ehemalige Haupt-Grenzübergang Marienborn an der A2 zwischen Hannover und Berlin befindet sich direkt vor unserer Haustür.

Die Gedenkstätte „Deutsche Teilung Marienborn“ – ein bedeutender Erinnerungsort deutscher und europäischer Zeitgeschichte – wurde 2011 von der EU mit dem europäischen Kulturerbe Siegel ausgezeichnet.

Der Kulturring Leiferde bietet am 14. 07.2019 ab 12:30 Uhr bis ca. 19:00 Uhr eine Fahrt zu den Gedenkstätten Marienborn (Grenzübergang) und Hötensleben (Aufbau der innerdeutschen Grenzanlage) an.

Der Preis beträgt 25,- € und beinhaltet die Busfahrt und eine Spende für die Gedenkstätten. Zwischen den Führungen haben wir Gelegenheit, uns bei Kaffee und Kuchen in einer netten Gaststätte zu stärken.

Die Fahrt wird neben dem Kulturring Leiferde von dem Kulturverein Meinersen, den Landfrauen Meinersen und dem Seniorenbeirat der Samtgemeinde getragen.

Interessierte melden sich bitte bis zum **03.05.2019** bei Horst Werner Hüfler unter der **Mobilnetznummer 01573-2234741** an und überweisen den Betrag von 25,- € pro Person mit dem

Verwendungszweck „Marienborn“ auf das Konto:
Kulturring Leiferde e.V.
IBAN: DE77 2579 1635 3610 0080 00.

Bei zu geringer Beteiligung kann die Fahrt leider nicht stattfinden.